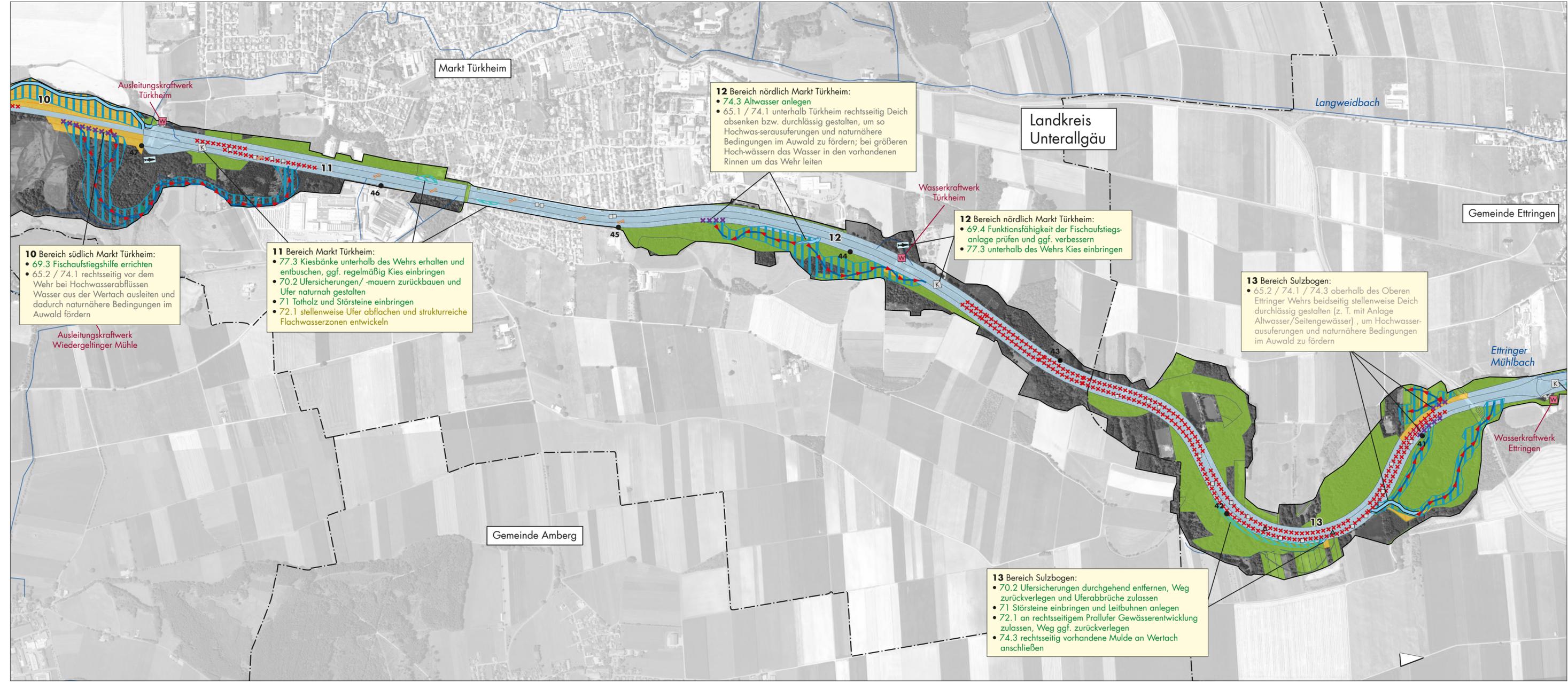


Kartengrundlagen:  
Luftbilder © Bayerische Vermessungsverwaltung

Vorhaben:	<b>Hydromorphologisches Umsetzungskonzept Wertach im Landkreis Unterallgäu</b> Fkm 34,60 - 60,0	Anlage:	2
Vorhabensträger:	Freistaat Bayern vertreten durch das Wasserwirtschaftsamt Kempten Rottachstr. 15, 87439 Kempten, Tel.: 0831/5243-01, Fax: 0831/5243-216	Plan-Nr.:	2.3
Landkreis:	Unterallgäu		
Gemeinde:	Bad Wörishofen, Wiedergeltingen, Türkheim, Ettringen, Rieden und Jengen		
Maßstab:	1 : 10.000	<b>Maßnahmenplan</b>	
Entwurfsverfasser:	<b>PAN</b> PAN Planungsbüro für angewandten Naturschutz GmbH Friedenstraße 3 • 81925 München Tel. (089) 12285650 • info@pan-gmbh.com	Entwurf:	11/2016 Moro
Datum:		gepr.:	11/2016 Heltrich
		gepr.:	



**10 Bereich südlich Markt Türkheim:**

- 69.3 Fischaufstiegshilfe errichten
- 65.2 / 74.1 rechtsseitig vor dem Wehr bei Hochwasserabflüssen Wasser aus der Wertach ausleiten und dadurch naturnähere Bedingungen im Auwald fördern

**11 Bereich Markt Türkheim:**

- 77.3 Kiesbänke unterhalb des Wehres erhalten und enbuschen, ggf. regelmäßig Kies einbringen
- 70.2 Ufersicherungen/-mauern zurückbauen und Ufer naturnah gestalten
- 71 Totholz und Störsteine einbringen
- 72.1 stellenweise Ufer abflachen und strukturreiche Flachwasserzonen entwickeln

**12 Bereich nördlich Markt Türkheim:**

- 74.3 Allwasser anlegen
- 65.1 / 74.1 unterhalb Türkheim rechtsseitig Deich absenken bzw. durchlässig gestalten, um so Hochwasser-erausuferungen und naturnähere Bedingungen im Auwald zu fördern; bei größeren Hochwässern das Wasser in den vorhandenen Rinnen um das Wehr leiten

**12 Bereich nördlich Markt Türkheim:**

- 69.4 Funktionsfähigkeit der Fischaufstiegsanlage prüfen und ggf. verbessern
- 77.3 unterhalb des Wehres Kies einbringen

**13 Bereich Sulzbogen:**

- 65.2 / 74.1 / 74.3 oberhalb des Oberen Ettringer Wehres beidseitig stellenweise Deich durchlässig gestalten (z. T. mit Anlage Allwasser/Seitengewässer), um Hochwasser-erausuferungen und naturnähere Bedingungen im Auwald zu fördern

**13 Bereich Sulzbogen:**

- 70.2 Ufersicherungen durchgehend entfernen, Weg zurückverlegen und Uferabbrüche zulassen
- 71 Störsteine einbringen und Leitbahnen anlegen
- 72.1 an rechtsseitigem Prallufer Gewässerentwicklung zulassen, Weg ggf. zurückverlegen
- 74.3 rechtsseitig vorhandene Mulde an Wertach anschließen

**Maßnahmen**

**Abfluss/Geschiebe/Durchgängigkeit**

- Fischaufstiegshilfe errichten 69.3 oder Funktionsfähigkeit der Fischaufstiegsanlage prüfen und ggf. verbessern 69.4
- Durchgängigkeit in die Seitenläufe verbessern 75.2
- Kies einbringen 77.3

**Morphologie**

- Ufersicherungen zurückbauen 70.2
- Öko-Bermen anlegen 72.1
- Leitbahnen anlegen 71
- Störsteine einbringen 71
- Totholz einbringen 71
- Gewässerentwicklung zulassen 72.1

**Wasserqualität**

- extensiv genutzten Uferandstreifen entwickeln 73.1

**Arten und Lebensräume**

- Damm / Deich zurückbauen / öffnen 65.1
- neuen Damm / Deich anlegen 65.1
- Altwasserbereiche anschließen 72.3
- neuen Altarm in vorhandener Rinnenstruktur anlegen 74.3
- bei Hochwasserabflüssen Wasser aus der Wertach ausleiten 65.2
- neuen Seitenarm anlegen in vorhandener Rinnenstruktur 74.3
- naturnähere Bedingungen im Auwald schaffen 74.1
- Fichtenforste in Auwald umbauen 74.1

**Priorität der Maßnahmen**

- Priorität 1
- Priorität 2
- Priorität 3

**Öffentliches Eigentum und Grunderwerbsvorschlag**

- Grunderwerbsvorschlag
- Eigentumsflächen des Freistaates Bayern in Verwaltung des Wasserwirtschaftsamtes Kempten
- Kommunale Eigentumsflächen der Gemeinden Rieden, Jengen, Bad Wörishofen, Wiedergeltingen, Türkheim, Ettringen
- Grundstücke im Ökoflächenkataster

**Sonstiges**

- Planungsgebiet
- Landkreisgrenze
- Gemeindegrenze
- Flusskilometer
- Fließgewässer, Ausleitung, Fischaufstieg
- Nummerierung Maßnahmen
- Wasserkraftwerk

**Textliche Erläuterungen**

Erläuterungen zu Einzelmaßnahmen

Außerdem sollten alle vorhandenen naturnahen Strukturen (Auengewässer, Auwälder etc.) erhalten werden.